

Geschäftsführung: Heiko Gansloser  
Telefon 08342 911-514  
Fax 08342 911-484  
info@bergaufland-ostallgaeu.de  
Marktoberdorf, 23.11.2021

## M e d i e n i n f o

### **LEADER: Förderung von drei weiteren Projekten beschlossen**

*Im Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ wurden in der zwölften Sitzung am 23. November die Projekte „Stärkung regionaler Identität und Tourismusakzeptanz im Erlebnisraum Schlosspark“ sowie „Nachhaltigkeit im Lebensraum Allgäu erleben“ und „Digitales Wald-Holz-Netzwerk“ vorgestellt und für eine Förderung über das Förderprogramm LEADER befürwortet. „Die drei Projekte gehen die aktuell brennenden Themen Tourismusakzeptanz, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfungsketten an. Sie leisten somit für das Ostallgäu sowie das gesamte Allgäu einen wichtigen Beitrag zur ökologischen und ökonomischen Weiterentwicklung“, sagt der 2. Vorsitzende des Vereins, Robert Frei.*

Das Einzelprojekt „Stärkung regionaler Identität und Tourismusakzeptanz im Erlebnisraum Schlosspark“ vom Landkreis Ostallgäu trägt dazu bei, der einheimischen Bevölkerung und gesellschaftlichen Multiplikatoren, Betrieben wie auch Gästen die Besonderheiten, die hohe Attraktivität und Lebensqualität des Ostallgäu beziehungsweise des Erlebnisraums Schlosspark zu vermitteln. Das Kooperationsprojekt „Nachhaltigkeit im Lebensraum Allgäu erleben“ der Allgäu GmbH ist aus dem bereits durchgeführten Kooperationsprojekt „Umweltbildung und naturnaher Tourismus“ entstanden. Hier soll unter anderem die Balance von Ökologie, Ökonomie und Sozialem für Einheimische und Gäste im Lebensraum Allgäu beispielgebend erlebbar gemacht werden. Beim Kooperationsprojekt „Digitales Wald-Holz-Netzwerk“ vom Holzforum Allgäu e. V. hat die digitale Zusammenführung der regionalen Akteure und Unternehmer zum Ziel, eine Versorgungssicherheit in der Branche zu gewährleisten.

Den Projekten stehen bei positiver Prüfung durch die Bewilligungsbehörde insgesamt über 480.000 Euro an Fördermitteln im Rahmen von LEADER zur Verfügung. Die beiden Kooperationsprojekte werden in Zusammenarbeit mit den Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) Regionalentwicklung Oberallgäu e. V., Kneippland Unterallgäu e. V. und Westallgäu-Bayerischer Bodensee e. V. durchgeführt.

Insbesondere durch Kooperationsprojekte werden zentrale Kernelemente von LEADER verankert. „Die allgäuweite Bildung von Netzwerken, die Bündelung von Kräften und die nachhaltige Nutzung vorhandener Potentiale stärken nicht nur das Ostallgäu, sondern die gesamte Region“, unterstreicht Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten.

Die Sitzung fand aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen durch die COVID-19-Pandemie im Ostallgäu erstmalig online statt.

## **LEADER bis 2022 verlängert: Noch stehen Fördermittel zur Verfügung**

Weitere innovative Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, können umgesetzt und gefördert werden. Für die Umsetzung der LES stehen dem Verein noch Fördermittel für Einzel- und Kooperationsprojekte von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Entsprechende Projektideen sollten so bald als möglich über die Geschäftsstelle des Vereins eingereicht werden. Die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ steht hierfür gerne beratend und unterstützend unter [info@bergaufland-ostallgaeu.de](mailto:info@bergaufland-ostallgaeu.de) zur Verfügung. Die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Die Fördersätze für die Projekte betragen in der Regel zwischen 30 und 70 Prozent.